

Mitteilungsblatt



der Gemeinde

Neidlingen

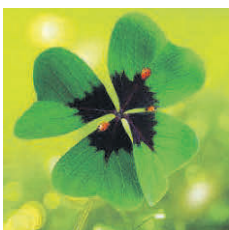
Landkreis Esslingen



Donnerstag, 08. Januar 2026

Jahrgang 65 Nummer 1/2

Der Gemeinderat und die
Gemeindeverwaltung wünschen
Ihnen einen guten Start in das
Jahr



2026

Notrufe - Bereitschaftsdienste - Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**
Polizei **110**
 Polizeiposten Weilheim 90052-0
 Polizeirevier Kirchheim 07021/501-0
Krankentransporte **19222**
 Klinikum Kirchheim-Nürtingen
 Klinikort Kirchheim u. Teck 07021/88-0
 Klinikort Nürtingen 07022/78-0
 Giftnotruf Freiburg 0761/19240

Bürgermeisteramt Neidlingen
 Telefon 90023-0
 Sprechzeiten ab 01.03.2025:
 Mo. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Di. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen / nach Vereinbarung
 Do. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Fr. geschlossen / nach Vereinbarung

Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)
 Samstags 10 bis 12 Uhr
 Ev. Kindergarten Wasserschloß 6384
 Grundschule Neidlingen 4725
 Evang. Pfarramt Neidlingen 909350
 Telefonseelsorge (geb.frei) 0800/1110111
 Kath. Pfarramt Weilheim 909393
 Telefonseelsorge (geb.frei) 0800/1110222
 Landratsamt Esslingen 0711/3902-0
 Bestattungsunternehmen
 Werner Holt, Kirchheim 07021/3657
 Bestattungshaus Jäck, Weilheim 2092500
 Anruf-Sammel-Taxi 07021/2656


Störungsdienste
 Strom Störungsdienst Albwerk 07331/209777
 Wasserversorgung Störungsdienst 07021/800300
 Telefon Störungsstelle 0800/3302000
 Vodafone 0800/7242643
 Spernotruf EC- und Kreditkarten 116 116
 Handwerksnotdienst 01805/356878

Soziales

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.

Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter
Betreutes Wohnen zu Hause
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
 Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077
 info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de


Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da
Pflegestützpunkt Weilheim
Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim
Häusliche Alten- & Krankenpflege - Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf
 Telefon 07021/486220, Fax 07021/4862228
 E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de
Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Pflege: Frau Ulrike Ost,
 E-Mail: u.ost@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Hauswirtschaft: Frau Anna-Lisa Sigel,
 E-Mail: a.sigel@ds-teck.de


Pflegestützpunkt
Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und
Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter
 Vordere Straße 45 in 73266 Bissingen an der Teck
 Jenifer Brown, Tel.: 0711-3902-43734, Brown.jenifer@LRA-ES.de
 Ab dem 1. August erreichbar an den Tagen Montag, Dienstag (neu)
 und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)

Arbeitsgemeinschaft Hospiz
 Alleenstraße 74, Kirchheim 07021/9209227

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Notfallnachsorgedienst 07022/19222
Nürtingen-Kirchheim/Teck

TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
 Büro Kirchheim unter Teck, Turmstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck
 Ansprechpartnerin: Alexandra Jaiser, Dipl.-Sozial-/Religionspädagogin (FH),
 Telefon: 07021 807236-4, E-Mail: a.jaiser@tev-kreis-es.de
 Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt
 Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr **116117**
 Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Werktags:
 Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus
 Nürtingen, Auf dem Säer 1, **07022/19292**
 werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages

Wochenende:
 Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
 am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um
 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr

Kinderarzt **116117**
 Werktags ab 18 Uhr
 Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Hals-Nasen-Ohren-Arzt **116117**
Augenarzt **116117**
Zahnarzt **0761/120 120 00**

Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar
 24-Stunden-Notruf 0177/3590902

Tierschutzverein Kirchheim-Teck e.V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812
 Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 info@tierschutzverein-kirchheim.de,
 http://www.tierschutzverein-kirchheim.de
 Postanschrift: Tierschutzverein Kirchheim u. T. e.V., Siechenwiesen 22,
 73230 Kirchheim unter Teck

Apothekendienst (ohne Gewähr)

Im Internet unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apotheken-notdienst-2025/schnellsuche.html> werden durch Eingabe der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

- 09.01. Eberhard-Apotheke Notzingen, Wellinger Str. 1,
 73274 Notzingen 07021 - 4 53 51
- 10.01. Rathaus-Apotheke Hattenhofen, Hauptstr. 34,
 73110 Hattenhofen 07164 - 44 34
- 11.01. Stadt-Apotheke Wiesensteig, Hauptstr. 47,
 73349 Wiesensteig 07335 - 60 24
- 12.01. Adler-Apotheke Kirchheim, Max-Eyth-Str. 33,
 73230 Kirchheim unter Teck 07021 - 26 26
- 13.01. Kirch-Apotheke Hochdorf, Kauzbühlstr. 1,
 73269 Hochdorf 07153 - 95 82 76
- 14.01. Rauner-Apotheke Kirchheim, Tannenbergr. 40,
 73230 Kirchheim unter Teck 07021 - 5 21 01
- 15.01. Apotheke Jesingen, Kirchheimer Str. 21,
 73230 Kirchheim unter Teck 07021 - 5 92 51

Deutsches
Rotes
KreuzDRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg - Hessen
gemeinnützige GmbH

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK:
Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.



Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 73272 NEIDLINGEN

Mittwoch, dem 21.01.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Reußensteinhalle, Schönbuchstr. 10

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Christbaumsammlung 2026 TV Neidlingen A-Junioren Fußball

Nach der schönen Weihnachtszeit fragt man sich wieder, wohin mit dem Christbaum?

Kein Problem!

Die A-Junioren des TV Neidlingen holen den Baum direkt bei Ihnen an der Haustür ab

Wann?

Samstag, 10.01.2026

Bitte stellt euren Christbaum an dem Tag bis 9:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand



Für mindestens 3€ Unkostenbeitrag (am Baum befestigen) werden die Bäume direkt bei Ihnen abgeholt.

Der gesamte Erlös kommt der TVN Jugend zu Gute.



Aktuelle Seite

Liebe Neidlinger*innen!

Das war eine wunderschöne weihnachtliche Überraschung, mit der wir niemals gerechnet hätten! Jedes Kind/ jeder Jugendliche des Forsthauses durfte sich über ein liebevoll eingepacktes, persönliches Weihnachtsgeschenk freuen. Und als ob das nicht Freude genug wäre, bekamen wir noch Freibadkarten und einen Batzen Geld, mit dem wir tolle Sachen unternehmen können.

Nicky und Spagge haben uns mit dieser Aktion schwer beeindruckt, genauso wie Sie alle! Es ist nicht selbstverständlich, gerade in der heutigen Zeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und andere Menschen zu bedenken!

Von Herzen ein großes Dankeschön an alle, die hier beteiligt waren! Auch für die unzähligen Gespräche, das interessierte Nachfragen zu unserem Leben im Forsthaus- das war Wertschätzung pur!

Inga Rubens

Änderung der BSG-Verordnung Schwäbische Alb Bekanntmachung des Umweltministeriums nach § 24 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes im Verfahren zur Änderung der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über das Biosphärengebiet Schwä- bische Alb

Das Umweltministerium betreibt derzeit die Erweiterung des Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“.

Die hierfür erforderliche Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ einschließlich der zugehörigen Karten liegen im Entwurf

**von Montag, den 19.01.2026, bis einschließlich
Donnerstag, den 19.02.2026**

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann beim
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart,

zu folgenden Zeiten:

Mo. – Do.: 9:00 – 15:30

Fr.: 9:00 – 12:00

im Raum K425 (Ebene 4) öffentlich aus.

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Karten werden
im oben genannten Zeitraum auch auf der Internetseite des
Umweltministeriums unter

<https://um.baden-wuerttemberg.de/bekanntmachungen>
veröffentlicht.

Zumeldung: Hoffmeister-Kraut: Handlungsfähiger Sozialstaat
braucht klare Regeln Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr.
Nicole Hoffmeister-Kraut begrüßt die Einigung der Bundes-
regierung beim Bürgergeld ausdrücklich. „Mit der nun erziel-
ten Vereinbarung setzt Berlin endlich zentrale Punkte um, die
ich seit Langem fordere: Mitwirkungspflichten werden klar-
er gefasst und konsequent eingefordert. Wer dreimal Ter-
mine unentschuldigt versäumt, kann künftig keinen Anspruch
mehr auf Leistungen geltend machen. Das ist ein notwendiges
Signal von Verlässlichkeit und Gerechtigkeit“, sagte Hoff-
meister-Kraut. Die Ministerin betonte, dass damit Klarheit für
alle Beteiligten geschaffen werde: „Leistungsbezieher wissen
nun genau, woran sie sind. Hilfe und Unterstützung gibt es
weiterhin – aber sie sind an Mitwirkung gebunden.“ Die Neu-
regelung sei ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen in das
soziale Sicherungssystem zu stärken und seine gesellschaftliche
Akzeptanz zu sichern. „Ein handlungsfähiger Sozialstaat
braucht klare Regeln. Wer Unterstützung erhält, muss auch
Verantwortung übernehmen.“

Wochenkalender

Donnerstag, 08. Januar

Wohlfühlwanderung; schwäbischer Albverein

15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußenstein-
halle

17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußenste-
inhalle

17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)

17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)

18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußenste-
inhalle

18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Freitag, 09. Januar

07.00 Uhr Abholung Biotonne

16.00 Uhr Kinderleichtathletik

Samstag, 10. Januar

07:00 Uhr Abholung Gelbe Tonne/Gelber Sack

Christbaumsammlung

Sonntag, 11. Januar

Jahreseröffnungswanderung Hochwang- Brucker Fels –

Mostkrug; schwäbischer Albverein

Reußenstein-Abfahrtslauf; TVN Abt. Ski

Montag, 12. Januar

16.00 Uhr Kinderturnen 5-6-jährige in der Reußenstein-
halle

17.00 Uhr Kinderleichtathletik

17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)

18.00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)

Dienstag, 13. Januar

14:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen

16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

17:30 Uhr TVN Fußball; F-Jugend (Jg. 17/18)

17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)

17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)

19:00 Uhr Seniorensport- Herren, Gymnastik in der Reu-
ßensteinhalle

Mittwoch, 14. Januar

08:30 Uhr Frauengymnastik in der Reußensteinhalle

16:30 Uhr TVN Fußball; Bambinis

17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)

18:00 Uhr Fit in Balace im Grundschulturnraum

19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)

20:30 Uhr Volleyballer MSC

Donnerstag, 15. Januar

07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2- und 4-wöchentlich)

15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußenstein-
halle

17:00 Uhr Workshop „Erlernen einer Sporttechnik“ im
Erkenbergzimmer; Landfrauen

17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußenste-
inhalle

17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)

17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)

18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußenste-
inhalle

18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt

Gefunden wurde:

1 Handy

Der Eigentümer soll sich bitte beim Bürgermeisteramt Neid-
lingen, Kelterstraße 1, Tel: 90023-0, melden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2025

Herr Bürgermeister Jürgen Ebler begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Meisterehrung der Gemeinde Neidlingen: Ein besonderer Meilenstein im Handwerk

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung ehrte die Gemeinde Neidlingen drei junge Handwerksmeister für ihre herausragenden Leistungen. Bürgermeister und Gemeinderat würdigten damit den erfolgreichen Abschluss eines anspruchsvollen Bildungs- und Qualifizierungsweges sowie die besondere Bedeutung des Meistertitels für Handwerk, Wirtschaft und Gesellschaft.

Den Meistertitel erworben haben **Herr Marwin Klein, Herr Jonathan Luik** und **Herr Marius Fischer**. Der Meisterbrief wurde als Gütesiegel für fachliche Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsarbeit hervorgehoben. Mit dem Abschluss beginnt für die Geehrten ein neuer Lebensabschnitt mit vielfältigen beruflichen Möglichkeiten – von der Ausbildung des Nachwuchses über Führungsaufgaben bis hin zur Selbstständigkeit.

Ebenso wurde auf den hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften hingewiesen, insbesondere im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und technologische Innovationen. Bürgermeister Ebler unterstrich, dass handwerkliche Arbeit auch künftig unverzichtbar sei und weder durch Roboter noch durch künstliche Intelligenz ersetzt werden könne. Bürgermeister Ebler hob zudem die Chancen hervor, die sich durch die Übernahme bestehender Handwerksbetriebe ergeben, von denen in der Region rund 5.000 derzeit eine Nachfolge suchen und jungen Meistern eine solide wirtschaftliche Perspektive eröffnen.

Abschließend dankte die Gemeinde den Geehrten für ihren Einsatz, ihre Ausdauer und ihre Begeisterung für das Handwerk. Ihr Erfolg wurde nicht nur als persönliche Leistung gewürdigt, sondern auch als wichtiger Beitrag zur wirtschaftlichen Vielfalt und gesellschaftlichen Stabilität. Die Gemeinde Neidlingen gratulierte herzlich zum Meistertitel und wünschte den Jungmeistern für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit.

Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz

Mit Gt-info Nr. 0687/2025 vom 21.10.2025 informierte die Geschäftsstelle über das Kommunale Regelungsbefreiungsgesetz (KommRegBefrG) und gab Verfahrenshinweise zur Einreichung von Vorschlägen zur Regelungsbefreiung. Ein Musterantragsformular, welches den Mitgliedskommunen als Grundlage für die Antragstellung dienen kann, war der Gt-info als Anlage beigefügt. Zwischenzeitlich hat der Landesvorstand die Geschäftsstelle beauftragt, Anträge auf Regelungsbefreiung in das Verfahren einzubringen und hierfür interessierte Mitglieder zu gewinnen. Die Geschäftsstelle wird die Anträge einreichen, auch wenn sich erst im Laufe des Verfahrens herausstellen wird, ob die Anträge genehmigungsfähig sind. Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Gemeinde 2 Anträge mitgezeichnet hat:

1. Antrag auf Befreiung von der Regelung des § 18 des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (Klimagesetz Baden-Württemberg - KlimaG BW): Befreiung von der gesetzlichen Pflicht für Kommunen, den eigenen Energieverbrauch zu erfassen und zu melden.
2. Antrag auf Befreiung von den Regelungen der Verordnung des Umweltministeriums über die Führung des Kompensationsverzeichnisses (Kompensationsverzeichnis-Verordnung

- KompVzVO): Befreiung von der Pflicht der Gemeinden, umfangreiche Datensätze an die das Kompensationsverzeichnis führenden unteren Naturschutzbehörden zu übermitteln. Stattdessen soll den Gemeinden die Wahl eingeräumt werden, die erforderlichen Basisdaten (Beschreibung von Art und Umfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie der hierfür in Anspruch genommenen Flächen) entweder formlos zu melden oder – auf freiwilliger Basis – die in der zum 1. Januar 2026 in Kraft tretenden KompVzVO vom 17. Juli 2025 vorgesehenen erweiterten Datensätze zu übermitteln.

Bausache Nutzungsänderung Erkenbergstraße 1A Antrag im vereinfachten Verfahren

Zum oben genannten Bauvorhaben liegt beim LRA der Antrag auf Umbau im Erdgeschoss von Hobbyraum und Kellerräumen zu Büro mit Nebenräumen vor. Das Bauvorhaben liegt unbeplanten Bereich im Ortskern und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Angegeben ist die Nutzung als Büro für einen ambulanten Pflegedienst ohne Behandlung in den Räumen. Im vorliegenden Fall werden öffentliche Belange nicht berührt. Der Gemeinderat hat einstimmig das kommunale Einvernehmen erteilt. Das LRA hat mitgeteilt, dass keine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von Vorschriften des öffentlichen Baurechts, die auch dem Schutz des Nachbarn dienen, beantragt wurde. Eine Beteiligung der Angrenzer nach § 55 LBO war deshalb nicht erforderlich.

Annahme von Spenden im Dezember

Die Annahme folgender Spenden wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Die KSK Weilheim spendete der 3. Klasse der Grundschule Neidlingen Bücher im Wert von 300 €. Der Naturkindergarten Falkennest erhielt eine Spende über 130 € von Frau Zeiffelder aus dem Verkauf des Adventsmarktes. Weiter als Sachspende Kletterseile und Karabiner vom Kinderkleiderbasar von Frau Heilemann.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Jürgen Ebler gibt bekannt, dass eine Firma zu Bachpflagemaßnahmen beauftragt werde.

Weiter informiert BM Ebler, dass die Bauaktivitäten der Firma Gansloser im Baugebiet „Schießhütte“ in der Zeit vom 19.12.2025 bis 11.01.2026 ruhen.

Am Ende der Gemeinderatssitzung richtete Bürgermeister Jürgen Ebler Dankesworte an die Mitglieder des Gemeinderates und die Verwaltung. Er blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in dem zahlreiche wichtige Projekte beraten und beschlossen worden seien. Diese Entscheidungen seien nur durch eine sachliche, konstruktive Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang miteinander möglich gewesen. Er dankte sowohl den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten als auch der Verwaltung für ihr Engagement, die gute Vorbereitung der Sitzungen und die verlässliche Unterstützung während des gesamten Jahres. Die gefassten Beschlüsse würden die Entwicklung der Gemeinde nachhaltig prägen.

Mit Blick auf das Jahr 2026 verwies er auf die erneut anstehenden zahlreichen Projekte und zeigte sich zuversichtlich, diese auch künftig in guter Zusammenarbeit erfolgreich umsetzen zu können. Abschließend wünschte er allen Beteiligten sowie ihren Familien eine erholsame Zeit zum Jahreswechsel, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr.

Deutsche Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung

Beschäftigte Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Pressemitteilung

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die **Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Pressemitteilung

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart. In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen

stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung. **Stellschrauben für gute Leistung** Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn. Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt. **Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil** Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Schulnachrichten

Infotag an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim unter Teck:

Informationen rund um unsere Bildungsgänge

Am Samstag, den 24.01.2026, findet von 10-14 Uhr unser diesjähriger Informationstag statt. Hier können unsere Labore und Werkstätten, unsere Industrie 4.0 Lernlandschaft, PC- und Unterrichtsräume besichtigt werden. Zudem erhalten Sie Informationen rund um unsere Unterstützungsangebote, Projekte an der MESK, außerschulische Veranstaltungen und Klassenfahrten. Sie können mit Lehrerinnen und Lehrern sowie aktiven und ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen.

Folgende Bildungsgänge werden an unserem Informationstag vorgestellt:

Die **Fachschule für Technik** (in Voll- und Teilzeit) mit dem Abschluss „staatlich geprüfte/r Technikerin/Techniker“ mit den Profilen Maschinentechnik, Automatisierungstechnik/Mechatronik und Elektrotechnik. Ziel der Weiterbildung ist es, Fachkräfte mit einschlägiger Berufsausbildung und Berufserfahrung weiter zu qualifizieren und zur Übernahme von Führungsaufgaben im betrieblichen Management auf der mittleren Führungsebene oder für eine unternehmerische Selbstständigkeit zu befähigen. Mit dem Bestehen der Prüfung wird die Fachhochschulreife erlangt, somit ist auch ein anschließendes Studium möglich.

Die **Meisterschule für Land- und Baumaschinenmechanik** baut als Weiterbildungsmaßnahme auf die Ausbildung zur/m Land- und Baumaschinenmechaniker/in auf. Neben dem Erwerb von nützlichem Wissen ist dies auch für die Gründung oder Übernahme eines eigenen Betriebs und für die Ausbildung von Lehrlingen erforderlich.

Das **dreijährige Technische Gymnasium** mit den Profilen Mechatronik und Informatik, das mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) abschließt. Diese Schulart ist für alle Technik- und IT-interessierten Schüler und Schülerinnen geeignet, die entweder einen guten Realschulabschluss haben oder ein allgemeinbildendes Gymnasium der Klasse 9 oder 10 besuchen. Das **zweijährige Berufskolleg** für informationstechnische Assistentinnen und Assistenten, bietet allen Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss und großem Interesse an informationstechnischen Themen einen sehr praxisnahen Unterricht mit einem hohen Laboranteil, der dem Prinzip „learning by doing“ folgt.

Durch Zusatzunterricht und eine Erweiterungsprüfung kann die Fachhochschulreife erlangt werden.

Die **zweijährige Berufsfachschule** mit den Profilen Elektro- oder Metalltechnik führt zur Fachschulreife (dies entspricht der mittleren Reife) und ist in unser AVdual integriert. Mit dem Abschluss wird der Weg zu einer technischen Ausbildung bis hin zu einem Wechsel an das Technische Gymnasium geebnet. Das **AVdual** ist eine einjährige Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung mit integrierten Praktika in verschiedenen kooperierenden Firmen. In dieser Schulart werden die Schüler*innen in einem Jahr auf die Anforderungen einer Berufsausbildung vorbereitet. Zudem kann hier der Hauptschulabschluss erworben oder verbessert werden.

Die **einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik** und unsere **Ausbildungsberufe** im Fachbereich Feinwerkmechanik, Werkzeugmechanik, Land- und Baumaschinenmechanik, Leichtflugzeugbau, Mechatronik, Fachinformatik, sowie Elektroniker*innen für Automatisierungstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Maschinen- und Antriebstechnik. Die Ausbildung erfolgt zum einen im Ausbildungsbetrieb, der die berufliche Praxis vermittelt und zum anderen an der Berufsschule, die im Rahmen der dualen Berufsausbildung den theoretischen Teil der Ausbildung übernimmt. Am Infotag können Sie sich über die schulischen Inhalte und in den Laboren und Werkstätten über die praktischen Schwerpunkte der einzelnen Fachrichtungen informieren.

Alle weiteren Informationen rund um die Bildungsgänge und den Infotag allgemein erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mesk.de

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 01. März 2026.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die I 4.0-Schule

Komm in Kontakt mit
SchülerInnen und LehrerInnen am
Infotag an der MESK
24. Januar 2026 10 - 14 Uhr
Henriettenstraße 83 · 73230 Kirchheim unter Teck

Alle Infos auf
www.mesk.de

Besichtigung der Labore und
Werkstätten, Industrie 4.0,
PC- und Unterrichtsräume

Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Projekten,
Schüleraustausch, Klassenfahrten
außerschulische Veranstaltungen

Unsere Schularten

- Fachschule für Technik
- Meisterschule
- Technisches Gymnasium
- Berufskolleg für Informations-
u. Kommunikationstechnik
- Berufsschule
- Berufsfachschule
(ein- oder zweijährig)
- Übergang Schule-Beruf
(AV-Ausbildungsvorbereitung)

MESK
Max-Eyth-Schule
Gewerbliche Schule Kirchheim unter Teck
www.mesk.de
Landkreis
Esslingen

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch
um die Limburg**
Ev. Kirchengemeinde in Hepsisau,
Holzmaden, Neidlingen, Weilheim/T.
www.limburg-evangelisch.de



Pfarrerin Ute Stolz

Hauptstr. 53
73235 Weilheim-Hepsisau
Tel. 07023-6774
E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de

Pfarrerin Inga Kaltschnee

Kirchstr. 43
73272 Neidlingen
Tel. 07023-909350
E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de

Vikarin Damaris Läßle

Tel. 0151-55754682
E-Mail: Damaris.Laepfle@elkw.de

Sonntag, 11. Januar 2026

*Welche der Geist Gottes treibt, die sind Kinder Gottes.
(Römer 8, 14)*

10:00 Uhr

Gottesdienst in Hepsisau (Pfarrerin i. R. Winkler; Opfer: Kinderkirche)

10:30 Uhr

Gottesdienst in Weilheim for families and friends (Prädikantin Sophia Russ; Opfer: Kinderkirche), danach Kirchencafé

10:30 Uhr

Familiengottesdienst in Holzmaden (Pfarrer Hummel; Opfer: Kinderkirche), danach Ständerling

Montag, 12. Januar 2026

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Pfarrscheuer

Dienstag, 13. Januar 2026

14:30 Uhr Altentnachtsmorgen in der Pfarrscheuer
19:30 Uhr Jungbläserprobe in der Pfarrscheuer (UG)
20:15 Uhr Posaunenchorprobe in der Pfarrscheuer

Mittwoch, 14. Januar 2025

15:30 Uhr Konfinachmittag in der Pfarrscheuer
18:00 – 19:30 Uhr Bubenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaa

Donnerstag, 15. Januar 2026

15:30 – 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1-3) im Kirchsaa
17:45 – 19:15 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaa

Sonntag, 18. Januar 2025

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1,16)

10:00 Uhr Gottesdienst in Neidlingen mit Verabschiedung der bisherigen Kirchengemeinderäte/-rätinnen und Einsetzung des Ortsausschusses (Pfarrer Stolz und Pfarrerin Kaltschnee; Opfer: Jugendarbeit)

Altennachmittag am 13. Januar in der Pfarrscheuer in Neidlingen

Nach einer Andacht zu Jahreslosung und einem gemeinsamen Kaffeetrinken mutscheln wir. Herzliche Einladung!

Infos zum Pfarrhaus und Pfarrbüro

Die Baulast des Pfarrhauses Kirchstraße 43 liegt beim Land Baden-Württemberg, d.h. die Ev. Kirchengemeinde trägt einen großen Teil der Kosten, z. B. für die Dienstwohnung und das Pfarrbüro, alle Maßnahmen in Dach und Fach jedoch liegen in der Entscheidungshoheit des Landes. Am 13.12.2025 erreichte die Ev. Kirchengemeinde vom zuständigen Amt „Vermögen und Bau“ die Aufforderung, das Pfarrhaus so schnell wie möglich zu räumen. Die erneute Prüfung des Fachwerks habe ergeben, dass der Zustand statisch problematisch sei und Gefahr für Leib und Leben im Haus bestehe. Nach dem letzten Kontakt zwischen der Kirchengemeinde und der Landesverwaltung im Juni 2025, in dem die Kirchengemeinde nochmals um die Umsetzung der seit Jahren erbetenen Reparatur- und Sicherungsmaßnahmen gebeten hatte, wurde die Kirchengemeinde von der Mitteilung der Nutzungsunterlassung durch Vermögen und Bau kurz vor Weihnachten überrascht. Eine interimswise Dienstwohnung wurde inzwischen gefunden, sie wird in den nächsten Wochen realisiert, Informationen werden noch folgen. Wo das Pfarrbüro interimswise untergebracht werden kann, wird derzeit überlegt. Auch dazu werden wir an dieser Stelle so bald als möglich informieren. Sie erreichen die Kirchengemeinde auf jeden Fall über den Festnetzanschluss des Pfarramtes Weilheim I (90 97 36) und Pfarrerin Stolz in Hepsisau (67 74). Wir bitten um Verständnis, falls es zu Verzögerungen bei Ihren Anliegen kommen sollte.

Aus dem Vikariat

Im Januar startet Vikarin Damaris Läßle in ihre Prüfungsphase für das Zweite Theologische Examen. Im Anschluss findet die Ergänzungs- und Vertiefungsphase statt, die außerhalb der Gemeinde Einblicke ermöglicht. Daher wird Vikarin Damaris Läßle bis Mai 2026 nicht vor Ort aktiv sein. Danach freuen wir uns, dass sie in der Integrativen Gemeindephase bis zu ihrer Verabschiedung im Sommer intensiv in unserer Gemeinde tätig sein wird.

Kirchengemeinderat

Am Vierten Advent, 21. Dezember, wurde der künftige Kirchengemeinderat von „Evuli“ („Ev. Kirchengemeinde um die Limburg“) in einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Am 7. Januar nimmt er die Arbeit auf und bestimmt in seiner konstituierenden Sitzung u.a. die Zusammensetzung der vier Orts-

ausschüsse. Am 18. Januar werden die Ortsausschüsse in den örtlichen Gottesdiensten in Holzmaden, Neidlingen und Weilheim eingesetzt, zugleich die scheidenden Mitglieder des „alten“ Kirchengemeinderats verabschiedet. Entsprechend geschieht es in Hepsisau am 25. Januar. Der offizielle Fusionsgottesdienst wird dann am 1. Februar um 10 Uhr in der Weilheimer Peterskirche stattfinden.

**Rückblick Mini-Musical**

Am Heiligen Abend begeisterten über 30 Kinder im Gottesdienst eine gut gefüllte Kirche mit der Weihnachtsbotschaft. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben: Den Kinder und Jugendlichen, allen, die in der Vorbereitung, beim Einstudieren, in Musik und Technik aktiv waren, dem Posaunenchor und den zahlreichen helfenden Händen!



Kindersingtag am 31.01.

Alle Grundschul Kinder aus Hepsisau, Holzmaden, Neidlingen und Weilheim sind am 31.01. herzlich eingeladen zu einem fröhlichen Singnachmittag von 13:00-15:30 Uhr im Gemeindehaus am Kohlesbach in Weilheim unter dem Motto: „zusammen klingt's am schönsten – und ganz neu“. Mit Hanna Greif und Kantor Johannes Lorenz entdecken wir am Samstagnachmittag spielerisch, was unsere Stimmen können – mit viel Spaß, Liedern, Spielen und einem kleinen Snack. Mitbringen musst du nichts, komm einfach vorbei und probier das gemeinsame Singen aus!

Am Sonntag danach, den 01.02.26 treffen wir uns um 9:30 Uhr zum Einsingen im Gemeindehaus am Marktplatz. Beim anschließenden Festgottesdienst in der Peterskirche präsentieren wir unsere neu gelernten Lieder. Ab 10:30 Uhr gibt es dann eine spannende biblische Geschichte und ein zweites Frühstück im Gemeindehaus. Wir freuen uns, wenn du dabei bist! Melde dich dafür bei johannes.lorenz@elkw.de an.



Katholisches Pfarramt St. Franziskus, Weilheim

Kirchheimer Straße 8
Peter G. Marx, Pfarrer
Elisabeth Hüttner, Pfarrsekretärin
Telefon Pfarrbüro: 07023 909393

Donnerstag, 08.01.2026

18:00 Weilheim, Gemeindehaus, „Bibel teilen“
18:00 Weilheim, Gemeindehaus, Mini-Treffen

Freitag, 09.01.2026

18:00 Weilheim, St. Franziskus, Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 10.01.2026

18:00 Zell u. A., St. Maria, Vorabendmesse mit dem Chor

Sonntag, 11.01.2026 - Taufe des Herrn

09:00 Oberlenningen, St. Maria, Eucharistie
10:45 Weilheim, St. Franziskus, Eucharistie mit Kinderkirche

Montag, 12.01.2026

19:30 Oberlenningen, Ev. Gemeindehaus, Taizé-Gebet
20:00 Erkenbrechtsweiler, Ev. Gemeindehaus Ökum. Montagsgebet für den Frieden

Dienstag, 13.01.2026

19:45 Owen, Gemeinhaus, Chorprobe „Cantica Nova“

Mittwoch, 14.01.2026

15:45 Weilheim, Gemeindehaus, Franziskuslerchen
18:00 Hochwang, St. Josef, Abendmesse
18:15 Zell u. A., St. Maria, Rosenkranz für den Frieden
19:00 Zell u.A., Ev. Gemeindehaus, Clubraum Ökum. Frauentreff, „Fröhlich ins neue Jahr“

Donnerstag, 15.01.2026

19:30 Weilheim, Gemeindehaus, VG-Weilheim, Sitzung

Freitag, 16.01.2026 - Ulrich v. Blücher

16:00 Zell u.A., Alexanderstift Ökum. Andacht

Samstag, 17.01.2026

10:00 Owen, St. Peter Taufen
15:30 Weilheim, Gemeindehaus, Familienzeit der EK-Kinder-Weilheim
18:00 Weilheim, St. Franziskus, Vorabendmesse

Sonntag, 18.01.2026

09:00 Oberlenningen, St. Maria, Eucharistie
10:45 Zell u. A., St. Maria, Eucharistie
11:30 Weilheim, St. Franziskus, Missa em lingua portuguesa



Landkreis
Esslingen

Mitteilungen

Landratsamt Esslingen

Von regional bis global: der Landkreis Esslingen setzt auf fairen Handel

Der Landkreis Esslingen setzt sich seit vielen Jahren für Klima- und Umweltschutz ein, für regionale Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte und nachhaltige Angebote in Naherholung und Tourismus. Nun erweitert die Landkreisverwaltung ihr Engagement auf die globale Perspektive und strebt die Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis an.

Für den Zertifizierungsprozess hat sich unter dem Vorsitz der Ersten Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr eine Steuerungsgruppe konstituiert. Beteiligt sind aus der Landkreisverwaltung das Landwirtschaftsamt, die Tourismusförderung, die Stabsstelle Klimaschutz und das Freilichtmuseum Beuren. Hinzu kommen Vertreterinnen und Vertreter von Fairtrade Kommunen im Landkreis, Weltläden, Schulen, kirchlichen Einrichtungen, des Einzelhandels und der Gastronomie. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe wollen im kommenden Jahr den fairen Handel im Landkreis vernetzen, bekannt machen und unterstützen.

„Als Landkreisverwaltung wollen wir selbst Vorbild sein und vorangehen: So haben wir beispielsweise anlässlich des Umzugs in den Neubau des Landratsamts am Standort Pulverwiesen die Lieferverträge für die Kantinenverpflegung angepasst und achten dabei konsequent auf faire Lieferketten,“ erklärt Dr. Marion Leuze-Mohr. „Nun wollen wir uns im kommenden Jahr weiter gemeinsam mit betroffenen Akteuren auf den Weg zum Fairtrade Landkreis machen“.

Damit dies gelingt, recherchiert die Steuerungsgruppe zunächst, welche Akteure sich im Landkreis bereits für fairen Handel einsetzen. Dies können zum Beispiel Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe, die Fairtrade-Produkte im Sortiment haben, aber auch Vereine, Kirchengemeinden oder Organisationen, die Veranstaltungen und Aktionen zum fairen Handel durchführen, sein. Für eine erfolgreiche Bewerbung als Fairtrade Landkreis muss eine gewisse Anzahl an Angeboten und Aktionen nachgewiesen werden. Alle, die hierfür mit ihrem Sortiment oder ihren Aktivitäten beitragen möchten, können sich gerne bei den Ansprechpartnerinnen der Steuerungsgruppe unter E-Mail fairtrade@lra-es.de melden.

Für das Jahr 2026 plant die Steuerungsgruppe landkreisweite Aktivitäten und eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit. So sollen Anbieter von Fairtrade Produkten eine digitale Plattform bekommen, und Aktivitäten zum fairen Handel im Landkreis sollen über eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit beworben werden. Eine große Veranstaltung ist für den Sommer 2026 im Freilichtmuseum Beuren geplant: Am 28. Juni wird es dort einen Aktionstag zum Fairen Handel geben. Anfragen und Angebote dazu können direkt an Janina Willrich, E-Mail: willrich.janina@lra-es.de gerichtet werden.



Die Lenkungsgruppe bei der Auftaktsitzung zum Zertifizierungsprozess Fairtrade-Landkreis Esslingen unter dem Vorsitz der Ersten Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr (dritte von rechts). Foto: Landkreis Esslingen

Schnittgut aus Obstwiesen liefert Energie - 21 Gemeinden im Landkreis richten weitere Sammelpätze ein

Mehr als 9.500 Hektar Streuobstwiesen liegen, im Landkreis Esslingen. Engagierte Privatpersonen und Vereine übernehmen es, diese zu pflegen. Der Landkreis, der Abfallwirtschaftsbetrieb, Städte und Gemeinden unterstützen diese Arbeit und richten weitere Grünschnitt-Sammelpätze ein.

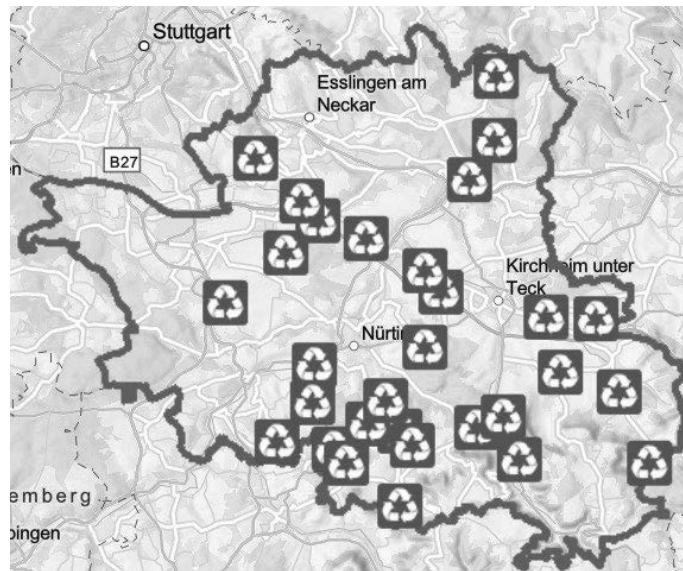
„Unser gemeinsames Ziel ist es, das ehrenamtliche Engagement zu fördern und die Energieressource zu nutzen, die im Schnittgut steckt“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr. Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts „Energetische Nutzung von Obstbaumschnittholz“ richten der Landkreis, der Abfallwirtschaftsbetrieb und 21 Städte und Gemeinden im Landkreis in der Obstbaum-Schnittsaison zusätzliche Sammelpätze ein. So stehen im Jahr 2026 insgesamt 31 Sammelpätze bereit, an denen das Schnittgut vor Ort gehäckselt und anschließend in einem Holzheizkraftwerk energetisch verwertet wird.

„Bereits in den vergangenen Jahren war dieses Projekt ein voller Erfolg“, sagt Michael Potthast, der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen. „Im Jahr 2025 wurde auf 30 Sammelpätzen von Februar bis April Schnittgut zu insgesamt 9.520 Kubikmetern Holzhackschnitzel verarbeitet. Durch die energetische Verwertung im Holzheizkraftwerk Scharnhäuser Park wurden mehr als 70.000 Liter Heizöl eingespart.“

Die Initiatoren des Projekts hoffen, durch die Einrichtung der vorübergehenden Sammelpätze möglichst viele Eigentümer zum weiteren Beschnitt ihrer Bäume zu ermutigen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft. An den Sammelpätzen können alle Wiesenbewirtschafter ihr geschnittenes Obstbaumholz für drei bis vier Wochen abliefern. Das spart die sonst oft langen Wege zur Grünschnittsammelstelle oder Kompostierungsanlage.

Es wird dringend darum gebeten, Schnittgut von immergrünen Sträuchern, Gartengrünschnitt sowie nicht verholztes Material zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Grünschnittsammelplätzen des Abfallwirtschaftsbetriebs abzugeben. Denn diese Arten von Grünschnitt sind für die energetische Verwer-

tung nicht geeignet und sorgen bei der Verarbeitung für Probleme. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Projekt auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden kann. Nähere Informationen zu den örtlichen Sammelstellen für Obstbaumschnitt und deren Sammelzeiträume gibt es auf der interaktiven Kreiskarte auf www.landkreis-esslingen.de unter Bürgerservice, Kreiskarten von A - Z.



Häckseltermine 2026

Kommune	Anzahl Sammelpätze	Anlieferung	Häckseltermin
Holzmaden	1	29.12. – 25.01.	KW 5
Köngen	1	29.12. – 25.01.	KW 5
Ostfildern	1	05.01. – 01.02.	KW 6
Neuhausen a.d.F.	1	05.01. – 01.02.	KW 6
Wendlingen	1	05.01. – 01.02.	KW 6
Neidlingen	1	12.01. – 08.02.	KW 7
Neuffen	1	12.01. – 08.02.	KW 7
Owen	2	12.01. – 08.02.	KW 7
Kirchheim (Jesingen, Ötlingen, Nabern)	3	19.01. – 15.02.	KW 8
Nürtingen (alle Standorte)	2	19.01. – 15.02.	KW 8
Kohlberg	1	26.01. – 22.02.	KW 9
Bempflingen	1	26.01. – 22.02.	KW 9
Plochingen	1	26.01. – 22.02.	KW 9
Denkendorf	2	02.02. – 01.03.	KW 10
Baltmannsweiler	1	09.02. – 08.03.	KW 11
Lenningen	1	09.02. – 08.03.	KW 11
Weilheim	1	16.02. – 15.03.	KW 12
Frickenhäuser	4	16.02. – 15.03.	KW 12
Großbottlingen	1	16.02. – 15.03.	KW 12
Beuren	1	23.02. – 22.03.	KW 13
Filderstadt-Harthausen	1	Januar – März	nach Bedarf

Freitags und samstags länger: Neue Öffnungszeiten beim AWB

Die sieben meistbesuchten Anlagen des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Esslingen (AWB) bekommen ab dem 1. Januar 2026 neue Öffnungszeiten. Ziel ist zum einen mehr Klarheit durch vereinheitlichte Zeiten. Zum andern sind die Anlagen zu Stoßzeiten nun länger auf. Freitags bis 18 Uhr und auch samstags ist nun eine Stunde länger, von 8 Uhr bis 13 Uhr, geöffnet: die Ökostationsstationen Katzenbühl in Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfelden-Echterdingen werden angeglichen. Ebenso wie die AWB-Öffnungszeiten am Kompostwerk in Kirchheim, der Deponie Weißer Stein in Plochingen oder der Recyclinghöfe Zollberg in Esslingen und Eichholz in Filderstadt. „Gerade auf den besonders stark besuchten Anlagen wie unseren Ökostationsstationen, aber auch am Weißen Stein in Plochingen oder in der Zollberg Straße in Esslingen kommen wir mit den neuen Öffnungszeiten den Gewohnheiten der Menschen in unserem Landkreis entgegen“, sagt Michael Potthast, Geschäftsführer des AWB. Dienstagsnachmittags hingegen bleiben die sieben Anlagen zukünftig geschlossen. Dies sei, laut Potthast, im Einklang mit den geringen Besucherzahlen, böte dem AWB freie Zeiten für Schulungen der Mitarbeitenden auf den Anlagen. Dabei gilt es zwei Ausnahmen zu berücksichtigen. Zwar sind die Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Eichholz angepasst – jedoch nur an den Tagen wo überhaupt offen Wir sind für Sie da: Dienstgebäude: Bankverbindung: Montag - Freitag 08:00-12:00 Uhr Am Aussichtsturm 7 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Montag - Mittwoch 13:30-15:00 Uhr 73207 Plochingen IBAN: DE71 6115 0020 0010 6416 00 Donnerstag 13:30-18:00 Uhr BIC/SWIFT-Code: ESSLDE66XXX ist. So bleibt der Hof dienstags ganztägig sowie montags und mittwochs vormittags geschlossen. Außerdem bleibt die Deponie Weißer Stein in Plochingen auch im kommenden Jahr bis Montag, den 2. Februar, zu. Info-Kasten Die neuen Öffnungszeiten der Anlagen des AWB im Überblick Ökostationsstationen Katzenbühl (Esslingen), Blumentobel (Beuren), Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen), Weißer Stein (Plochingen) sowie die AWB-Einrichtung am Kompostwerk Kirchheim und der Recyclinghof Zollberg (Esslingen) sind geöffnet: Mo., Mi. & Do. 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:45 Uhr Di. & Sa. 08:00 – 13:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr Der Recyclinghof Eichholz (Filderstadt) wird an den geöffneten Tagen auch angeglichen: Mo. & Mi vorm. geschl. 13:00 – 16:45 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Urkundenverleihung an Ökoprofit-Klub-Betriebe im Landkreis Esslingen

Das langjährige Projekt „Ökoprofit“ würdigt Unternehmen für gelebte Nachhaltigkeit und den unternehmerischen Mut, auch über den Tellerrand zu blicken. Esslingen ist der einzige Landkreis in Baden-Württemberg, der das Projekt nunmehr zum 25. Mal durchführt.

Die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr hat Anfang Dezember Urkunden an die Ökoprofit-Klub-Betriebe verliehen. Sie würdigte damit das Engagement der Unternehmen, die sich erfolgreich für die Verbindung von Ökologie und Ökonomie einzusetzen. „Die teilnehmenden Betriebe zeigen eindrucksvoll, dass wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschutz keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig ergänzen“, sagte die Erste Landesbeamtin. Durch Maßnahmen wie Ressourceneinsparungen, Kostensenkungen und neue Impulse für Mitarbeitende sei ein messbarer Nutzen für Umwelt und Unternehmen entstanden.

Das Projekt Ökoprofit wird seit diesem Jahr federführend durch den Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur begleitet. Ziel des Projekts ist es, nachhaltiges Handeln im betrieblichen Alltag zu fördern und Unternehmen bei der Umsetzung ökologischer und ökonomischer Verbesserungen zu unterstützen.

Besonderer Dank galt den beteiligten Betrieben, der Klimaschutzagentur sowie weiteren Partnern.

Weitere Information:

Interessierte Unternehmen, die mehr über das Projekt Ökoprofit im Landkreis Esslingen erfahren möchten oder sich auch vorstellen können, in das Programm einzusteigen, können sich gerne bei der Stabsstelle Klimaschutz unter klimaschutz@lra-es.de melden.



Vereinsnachrichten



Schützenverein Neidlingen e.V. Neidlinger Luftgewehrschützen erneut Garanten für Siege - Cecilia Linaschke beste Schützin der Regionsoberliga

Die Luftgewehrschützen der zweiten Hattenhofer Mannschaft beschenkten sich kurz vor Weihnachten selbst mit zwei weiteren

Siegen. Mit dabei waren erneut drei Schützen mit Neidlinger Hintergrund. Neben Nachwuchstalent Cecilia Linaschke, waren auch Markus Gräwe und Lukas Glöckler wieder Teil der Mannschaftsaufstellung. Hierbei stachen Cecilia und Markus im ersten von zwei Wettkämpfen mit ihren super Ergebnissen (383 und 384 Ringe) heraus. In der zweiten Runde gelang der Sieg nur knapp mit einem Stechschuss. Inzwischen ist Cecilia die beste Schützin in der gesamten Regionalliga Mittelschwaben mit einem Schnitt von 382,0 Ringen. Daher wurde sie bei beiden Wettkämpfen erneut an Position 1 gesetzt und trat gegen den Besten der gegnerischen Mannschaft an. Durch diesen Erfolg ist die LG 2 Hattenhofen nach wie vor Tabellenführer mit besten Chancen auf Teilnahme an der Relegation, die über den Aufstieg entscheidet. Der letzte Wettkampftag und eine eventuelle Relegation muss aber ohne Cecilia stattfinden. Das Nachwuchstalent wird in der 1. Mannschaft gebraucht um dort vielleicht doch noch in der dritt höchsten Liga den Klassenerhalt zu schaffen.

SV Brainkofen 1 : SV Hattenhofen 2

Fürst, Gebhard	376	0 : 1	383	Linaschke, Cecilia
Hartmann, Larissa	385	1 : 0	374	Glöckler, Lukas
Leinmüller, Karin	382	0 : 1	384	Gräwe, Markus
Kliem, Florian	361	0 : 1	377	Schlenker, Carola
Schmidt, Nico	348	0 : 1	365	Stummvoll, Armin

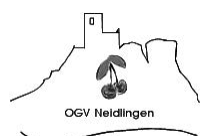
Mannschaftswertung 1 : 4

SV Hattenhofen 2 : SKam Weiler-Dalkingen 1

Linaschke, Cecilia	380	1 : 0	377	Köppel, Anna
Glöckler, Lukas	374	0 : 1	378	Frick, Stefanie
Gräwe, Markus	377	1 : 0	371	Bauer, Monika
Schlenker, Carola	369	0 : 1	373	Heilmann, Lorenz
Stummvoll, Armin	357	1 : 0	357	Deeg, Thomas

Mannschaftswertung 3 : 2

Die Anmeldung für die Kurse ist auf der Homepage der Ortsgruppe <https://weilheim-teck.dlrg.de/> unter der Rubrik Mitmachen – Breitensport möglich.



Obst- und Gartenbauverein Neidlingen

Einladung zur Hauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 30. Januar 2026 um 19.00 Uhr

im Gasthaus Lamm laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Vortrag von Jana Gneiting vom Landratsamt Esslingen zum Thema „Beerenanbau“
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
10. Diskussion über die Zukunft des Vereins
11. Anträge, Bekanntgaben, Sonstiges

Anträge können bis zur Versammlung beim 1. Vorsitzenden Roland Kuch eingereicht werden.

Frieder Hepperle, Schriftführer

DLRG Weilheim

Sportlich ins neue Jahr!

Die DLRG Ortsgruppe Weilheim/Teck hat noch freie Plätze für ihre Breitensportkurse „Aquapower“ und „Aquabounce“. Aquapower ist eine aktive Form der Aquagymnastik und trainiert den gesamten Körper. Durch den natürlichen Widerstand des Wassers werden nicht nur mehr Kalorien verbrannt, sondern auch die Muskeln auf besonders schonende Weise gestärkt. Unterschiedliche Geräte und abwechslungsreiche Übungen fördern zusätzlich die Ausdauer und verbessern gleichzeitig die Beweglichkeit und Koordination – und das auf jedem Fitnesslevel. Die neuen Kurse starten ab Dienstag, den 13. Januar 2026, um 19:30 Uhr (Kurs 1) und 20:15 Uhr (Kurs 2). Die Kursgebühr beträgt 60,00 Euro (für Nichtmitglieder 90,00 Euro). Im Aquabounce-Kurs wird Aquafitness auf einem Unterwassertrampolin durchgeführt. Dabei ist dieses mit Saugknöpfen am Beckenboden befestigt und einen Haltegriff sorgt für das sichere Springen. Durch das Trampolinspringen wird die Fettverbrennung angeregt und vor allem die Beine und den Po trainiert. Das Training ist herausfordernd und anstrengend, doch es gibt vor allem Power und Spaß zurück. Der neue Kurst startet ab Montag, den 12. Januar 2026, um 19:30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 70,00 Euro (für Nichtmitglieder 100,00 Euro).



Soziales Netz Raum Weilheim

Kreisbau würdigt soziales Engagement

Für die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen ist es bereits gut Tradition, sozial engagierte Organisationen zu unterstützen. So durften sich Ende des Jahres, sieben soziale Träger über eine Spende freuen. 1000 Euro kommt so dem Sozialen Netz zugute.

Eine schöne Wertschätzung der Arbeit des Sozialen Netzes und das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen. Herzlichen Dank!



Möchten Sie uns auch unterstützen? Mit Ihrer Zeit? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Mit einer Fördermitgliedschaft ab 25.00Euro im Jahr? Wir schicken Ihnen gerne die Unterlagen zu. Mit einer Spende? Spendenkonto:

Volksbank Mittlerer Neckar eG
IBAN:45 6129 0120 0030 7580 09

Möchten Sie Informationen zu den Angeboten des Vereins? Kontaktzeit (ohne Anmeldung) immer montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus, Marktplatz 4. Telefonische Erreichbarkeit für individuelle Termine: Montag bis Freitag, unter der Nummer 07023-74 33 077, oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@soziales-netz-weilheim.de, auch über das Kontaktformular der Homepage: www.soziales-netz-weilheim.de, können Sie uns erreichen.

„Café Lebenslust“

Ab 15. Januar 2026 heißt es wieder: Hereinspaziert und herzlich willkommen!

Unser Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz findet jeden Donnerstag statt.

Ab Februar können wir wieder einen freien Platz anbieten. Möchten Sie oder ihr Angehöriger das Angebot unverbindlich kennenlernen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Das Mitarbeiterteam freut sich auf Sie.

„Schöner Nachmittag“

Freude erleben-neuen Lebensmut gewinnen

Unter diesem Motto laden wir immer am zweiten Dienstag im Monat ein.

Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren die gerne einen Nachmittag in netter Gesellschaft verbringen möchten. Ein anregendes Programm erwartet die Gäste.

Für Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert. Auch betreuungsbedürftige Menschen sind willkommen. So bietet der „Schöne Nachmittag“ eine kleine Auszeit für die Angehörigen.

Der nächste „Schöne Nachmittag“ ist am Dienstag, 13. Januar, von 14:30 bis 17:00 Uhr.

Vor der ersten Teilnahme bitten wir um Ihre Anmeldung.

SOZIALVERBAND

VdK

VdK Ortsverband Weilheim

Der VdK Ortsverband Weilheim/Teck lädt am **Dienstag, den 13. Januar 2026**, herzlich zur nächsten VdK-Sprechstunde ein. Diese

findet von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** im **Café Wesley's** (Hirschstraße 1, Weilheim) statt.

Danach immer am 2. Dienstag des jeweiligen Monats.

Bei der Sprechstunde erhalten Sie Informationen rund um den VdK Sozialverband. Wir erklären, welche Unterstützung der VdK bietet und beantworten Ihre allgemeinen Fragen zu unseren Angeboten.

Bitte beachten: Eine Rechtsberatung kann während der Sprechstunde nicht angeboten werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr VdK Ortsverband Weilheim/Teck

Veranstaltungen

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **31. Jan./1. Febr. 2026** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergabe, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.

Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel: 07942 / 107-12, Fax: -77, v.grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

Polizeichor Esslingen e.V.

Konzert im Münster St. Paul, Esslingen

Samstag, 10. Januar 2026

Beginn 18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Mitwirkende: Polizeichor Esslingen e.V.

Leydi Kathyryne Ramirez Lopez, Orgel/Klavier

Leitung: Andreas Baumann

„Salto Vocale“ Weilheim/Teck und Ev. Kirchenchor Altbach

Leitung: Andreas Baumann

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Baumann

Eintritt: 15,- €

Kartenvorverkauf: Polizei Esslingen, Agnespromenade 4

(Pforte: Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr)

Getränke Hemminger, Heugasse 14, Esslingen

HEUBACH GbR, Gärtnerei, Blumenhaus, Hirschlandstr. 42, Esslingen oder telefonisch 0177-8939206 und per E-Mail polizeichor@esslingen@yahoo.de als auch bei den Sängern sowie an der Abendkasse

www.polizeichor-esslingen.de,

<https://facebook.com/polizeichorES/>

Parkplatz am Marktplatz

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Arbeitsagentur: Andere Öffnungszeiten am Mittwoch, 21. Januar und Mittwoch, 28. Januar

Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit ist am Mittwoch, 21. Januar und Mittwoch, 28. Januar wegen internen Veranstaltungen geschlossen. Dies gilt für die Geschäftsstellen in Esslingen, Göppingen, Kirchheim und Nürtingen. Bereits vereinbarte Termine können wahrgenommen werden.

Telefonische Auskünfte erhalten Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00. Diese ist durchgehend von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Auf die umfangreichen Online-Angebote von Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) kann weiterhin zugegriffen werden. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag nachgeholt werden.

Neue Öffnungszeiten der Familienkasse

Baden-Württemberg Ost am Standort Göppingen

Die Familienkasse Baden-Württemberg Ost wird ab dem 07. Januar 2026 neue Öffnungszeiten haben.

Diese sehen wie folgt aus:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag Geschlossen

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

13:00 – 15:00 Uhr

Freitag Geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.familienkasse.de.

Ihre Familienkasse ist rund um die Uhr online für Sie da!

Generationengespräch

Warum sich der Einsatz im Prüfungsausschuss lohnt

Ohne Ehrenamt, keine Prüfung: Rund 2800 Ehrenamtliche engagieren sich in der Region Stuttgart in den Gesellenprüfungs- und Meisterprüfungsausschüssen. Sigrun von Strauch ist die Vorsitzende des Meisterprüfungsausschusses im Raumausstatter-Handwerk. Dieter Berner (55 Jahre) ist am längsten als Prüfer tätig, während Vanessa Braun (27 Jahre) letztes Jahr nach ihrer Meisterprüfung dazugestoßen ist. Ein Gespräch über Generationen hinweg.

HWK: Frau Braun, Sie sind ganz frisch im Meisterprüfungsausschuss des Raumausstatter-Handwerks. Wie kam es dazu?

Vanessa Braun: Ich wurde direkt nach meiner Meisterprüfung 2024 von Frau von Strauch angesprochen. Das war für mich eine große Ehre, und ich habe sofort zugesagt. Ich wusste vorher gar nicht, dass man sich so kurz nach der Meisterprüfung engagieren kann.

HWK: Frau von Strauch, wie steht es um den Nachwuchs in Ihrem Prüfungsausschuss?

Sigrun von Strauch: Aktuell sind wir mit 18 Prüfmeisterinnen und Prüfmeistern recht gut aufgestellt. Es ist uns dennoch wichtig, laufend neue Mitglieder zu gewinnen. Zum einen gibt es immer wieder Veränderungen im Ausschuss, zum Beispiel wegen Elternzeit oder beruflichen Veränderungen. Zum anderen ist uns im Prüfungsteam eine gute Mischung aus Erfahrung und neuen Perspektiven wichtig.

HWK: Herr Berner, Sie sind seit 2002 dabei. Wie funktioniert die Zusammenarbeit über die Generationen hinweg?

Dieter Berner: Wir arbeiten sehr gut zusammen. Alle aus unserem Team bringen ihre Sichtweise ein, und das macht uns stark. Bei der Bewertung sind die Unterschiede tatsächlich gering – wir diskutieren, finden aber immer ein gutes Ergebnis. Wichtig ist auch mir, dass wir auf Augenhöhe miteinander sprechen. Das war nicht immer so. Heute fördern wir es, dass auch jüngere Prüferinnen und Prüfer sich aktiv beteiligen.

Vanessa Braun: Das stimmt, ich wurde sofort freundlich aufgenommen und konnte meine Ideen einbringen. Das war für mich sehr motivierend.

HWK: Wie vereinbaren Sie das Ehrenamt mit Ihrem Alltag?

Dieter Berner: Es ist eine Herausforderung. Ich leite einen Betrieb und bin zusätzlich beim Deutschen Roten Kreuz aktiv. Für die Prüfungen nehme ich mir bewusst Zeit – rund zehn Tage im Jahr. Der Prüfungszeitraum muss im Betrieb gut vorbereitet und organisiert werden. Manchmal kann das schon herausfordern sein, aber das liegt mir am Herzen.

Sigrun von Strauch: Viele Prüferinnen und Prüfer haben Familie, eine verantwortungsvolle Arbeit und engagieren sich oft auch noch an anderer Stelle ehrenamtlich. Die Unterstützung durch den Arbeitgeber und die Familie ist deshalb wichtig für die Mitwirkung in einem Prüfungsausschuss.

Vanessa Braun: Ich habe das Glück, dass mein Arbeitgeber mich freistellt. Das ist nicht überall so, aber ich erlebe viele Betriebe, die das Ehrenamt positiv begleiten.

HWK: Warum sollte man sich ehrenamtlich im Prüfungsausschuss einbringen?

Vanessa Braun: Ohne Prüfer keine Prüfungen. Es ist wichtig, das Handwerk zu fördern. Als Jungmeisterin bringe ich den Blick aus der eigenen Prüfung mit ein – das hilft bei der Gestaltung der Aufgaben.

Dieter Berner: Wir können uns nicht beklagen, dass uns Fachkräfte fehlen, wenn wir nicht selbst etwas für die Aus- und Weiterbildung unseres Nachwuchses tun. Das Ehrenamt im Prüfungsausschuss ist ein Zahnrad im System: Ausbildung, Meisterprüfung, Fachkräftesicherung. Außerdem ist der Austausch im Prüfungsausschuss ein tol-

les Netzwerk und man bleibt an den aktuellen Entwicklungen im Gewerk am Ball.

Sigrun von Strauch: Die Mitwirkung im Prüfungsausschuss ist sehr sinnstiftend. Wir begleiten Menschen zum Meistertitel und leisten einen Beitrag zur dualen Ausbildung – ein Qualitätsmerkmal des deutschen Handwerks. Außerdem leben wir in einer freizeithilichen Gesellschaft, zu der wir alle etwas beitragen sollten.

HWK: Ihr Appell an junge Meisterinnen und Meister?

Vanessa Braun: Traut Euch! Eure Beiträge sind wertvoll und werden geschätzt.

Dieter Berner: Engagiert Euch – für das Handwerk und die Gesellschaft.

Sigrun von Strauch: Sammelt Eure Erfahrungen. Ihr bekommt für Euren ehrenamtlichen Einsatz viel zurück, fachlich und persönlich.

Hintergrund: Ehrenamt im Handwerk

Ehrenamtliches Engagement ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Handwerk. Ob in Prüfungsausschüssen, Innungen, Fachverbänden oder den Gremien der Handwerkskammer: Ehrenamtliche gestalten die Zukunft des Handwerks aktiv mit, bringen ihre Erfahrungen ein und sichern so eine hochwertige Ausbildung. Ihr Einsatz stärkt die Selbstverwaltung und fördert den Austausch zwischen Betrieben. Davon profitiert nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die gesamte Gesellschaft.

Weitere Informationen: www.hwk-stuttgart.de/ehrenamt

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Neidlingen, Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25
mitteilungsblatt@neidlingen.de | www.neidlingen.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen / nach Vereinbarung
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen / nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

550 Exemplare | Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/neidlingen

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

gedanklich	kleiner Lebensraum, Tümpel	niederl. Universitätsstadt	Lehmsarbeit	Wiesenspflanze	englisch: nach, zu	Dramen-gestalt bei Goethe	Abtei in Ober-bayern	göttlicher Held der indischen Sage	männliches Schwein	Naumburger Dom-figur	Energie-wert
						Merkmal, Eigen-schaft					
slawi-sches Volk	Fenster-schutz					Ziffern-kennung (engl.)	Wand-verkleidung				
			Nähr-boden		Welt-religion				kostbar, selten		
Über-heb-lichkeit	Titel-bild (engl.)		Straßen-karte eines Ortes								
Lampen-art	Wortteil: Billion		Abk.: in Sachen								
Tönung der Ge-sichts-farbe											
			akade-mischer Grad (Abk.)								
alt-germa-nische Waffe	Papagei Mittel- und Süd-amerikas										
enthalt-samer Mensch											

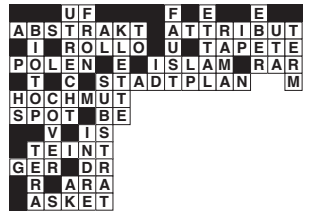


Illustration: © Pietrzak/DEIKE

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Deutsches Rotes Kreuz

Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

Türkisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Wintersalat

Zutaten für 4 Personen

- 1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
- 4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
- 300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
- 1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung
Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

Kinder immer anschnallen